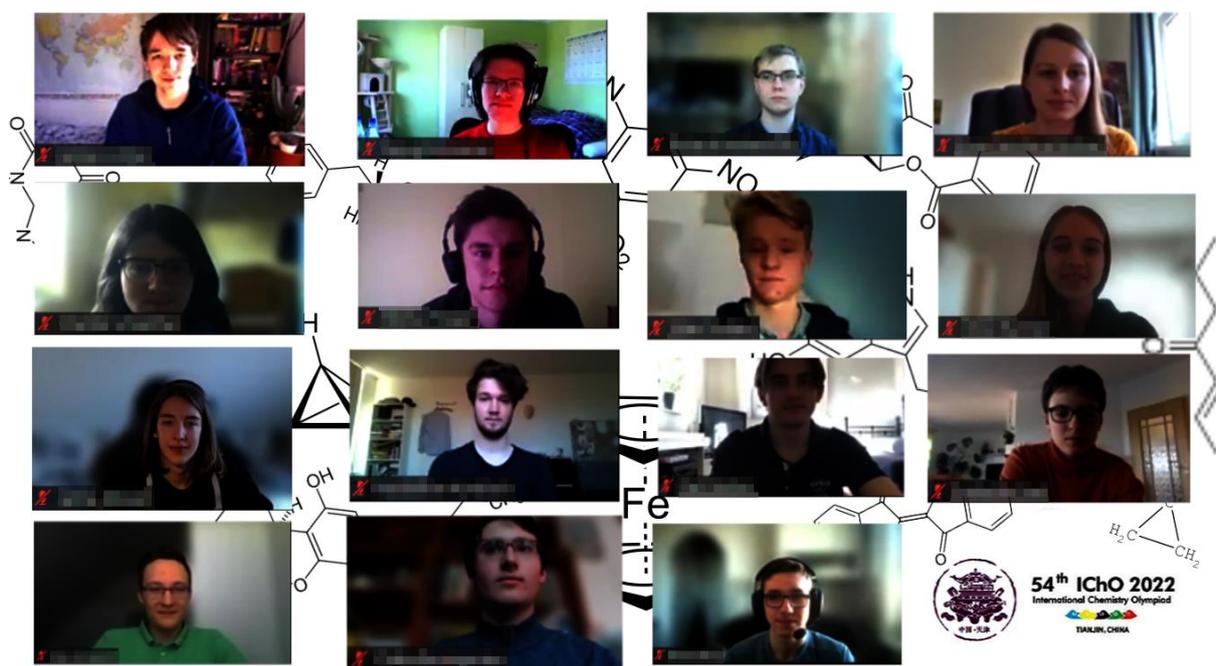


18. März 2022

Das sind die 15 besten Nachwuchs-Chemiker:innen Deutschlands

In der dritten Runde des Auswahlseminars zur 54. Internationalen ChemieOlympiade 2022 ging es für die Teilnehmer:innen um den Einzug in die Finalrunde.

Vom 04.03. bis 11.03.2022 trafen sich die besten 60 Schülerinnen und Schüler zum virtuellen Drittrunden-Auswahlseminar des Wettbewerbs „Internationale ChemieOlympiade“. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hatten sich gegen 1420 Teilnehmer:innen in den ersten Runden durchgesetzt.



Diese 15 Schüler:innen haben sich für die Finalrunde in Kiel qualifiziert:

- Tim Enders, Goetheschule Ilmenau (Thüringen)
- Mats Budäus, Gymnasium Oberursel (Hessen)
- Frederike Saal, Latina August Hermann Francke Landesgymnasium Halle a.d. Saale (Sachsen-Anhalt)
- Maximilian Kordisch, Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig (Sachsen)
- Gioia Banner, Internatsschule Schloss Hansenberg Geisenheim (Hessen)
- Anna-Yaroslava Bodnar, Heinrich-Hertz-Gymnasium Berlin (Berlin)
- Georg Christian Sommerer, Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie) Berlin
- Nikolas Rieger, Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd (Baden-Württemberg)
- Felix Schubert, Albert-Schweitzer-Gymnasium Erfurt (Thüringen)
- Richard Michalowski, Georg-Cantor-Gymnasium Halle a.d. Saale (Sachsen-Anhalt)
- Chantal Schlenther, Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg (Sachsen-Anhalt)
- Janne Maximilian Glösen, Städtisches Cecilien-Gymnasium Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen)
- Konrad Jannes Köhler, Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig (Sachsen)
- Alexander Csaba Baumgarten, Heinrich-Hertz-Gymnasium Berlin
- Paul Gärtner, Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg (Sachsen-Anhalt)

Diese Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich in der nächsten Runde des Wettbewerbs für die 54th International Chemistry Olympiad 2022, die von den Gastgebern aus China ausgerichtet wird, zu qualifizieren und dort als Nationalteam für Deutschland anzutreten.

Vier besonders junge Schüler:innen erhielten für ihre Leistungen außerdem eine Einladung zum Auswahlseminar für die diesjährige European Olympiad of Experimental Science (EOES), vormals Europäische ScienceOlympiade. Sie können sich dort für den interdisziplinären Teamwettbewerb qualifizieren, der dieses Jahr in Tschechien stattfinden wird. Die vier sind Mats Budäus (Oberursel), Moritz Höhne (Naumburg), Maren Sophie May (Mülheim a.d. Ruhr) sowie Frederike Saal (Halle a.d. Saale).

Wie im letzten Jahr fand das Auswahlseminar in digitaler Form statt. Doch auch in einer virtuellen Seminarwoche standen spannende Vorträge und sogar ein Ausflug auf dem Programm - Neben Fachvorträgen rund um die Grundlagen der Chemie gab es auch die Möglichkeit zum Blick über den Tellerrand: Die Teilnehmer:innen erfuhren etwas über Publikationsprozesse im Wissenschaftsbetrieb und wie die Praxis eines Entwicklungsingenieurs bei der Planung und dem Bau von Biogasanlagen aussieht.

Bereits vor der Veranstaltung verschickte das IPN kleine Präsente und Nervennahrung für die Klausuren an die Schüler:innen. In den Klausuraufgaben wurde das Wissen in anorganischer, organischer und physikalischer Chemie auf vielfältige Themenbereiche angewandt. Es galt z.B. Aufgaben zu Irrlichtern, Naturstoffsynthesen und Waschmitteln zu lösen. Für Entspannung nach den anstrengenden Klausuraufgaben sorgte ein spannender virtueller Ausflug in die Welt des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Göttingen, der vom Leiter des DLR School Labs Dr. Oliver Boguhn präsentiert wurde.

Die gesamte Veranstaltung wurde inhaltlich und fachlich vom Förderverein Chemie-Olympiade e. V. unterstützt, der auch Schnupperpraktika in Universitäten und Instituten für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisiert. Außerdem war der Förderverein durch die engagierte Betreuung der Teilnehmer:innen ein Garant für die gelungene Woche.

Der jährlich ausgetragene Auswahlwettbewerb für die Internationale ChemieOlympiade läuft über vier Runden und wird in Deutschland vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und in Kooperation mit den Kultusministerien der Länder durchgeführt.

Kontakt

Internationale ChemieOlympiade (IChO)
Dr. Frank Witte
Wettbewerbsleitung

IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik
der Naturwissenschaften und Mathematik

Olshausenstr. 62 | 24118 Kiel

E-Mail: icho-leitung@leibniz-ipn.de

Tel.: 0431 880 3116